



Worddownload und Webgalerie:

<https://drive.google.com/drive/folders/1QJ5qivsA4gmgA-L5gOGjqSPD9QN9AoDa>

Kneipp-Anwendung 2.0: Innovation auf den Spuren von Sebastian Kneipp

Kneipp-Bund bietet nun Kälteanwendung von Alpha Cooling in Bad Wörishofen an

Bad Wörishofen/Memmingen (jm).

Die Naturheilverfahren von Sebastian Kneipp zählen längst zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe. Weltbekannt wurde seine Gesundheitslehre vor allem durch das kalte Wasser. Der gezielte Reiz soll die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und wird nun auf innovative Weise genutzt: Eine Kneipp-Anwendung 2.0 – die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional des neuen offiziellen Förderers Alpha Industries AG mit Sitz in Memmingen – wird ab sofort beim Kneipp-Bund e.V. in der Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee in Bad Wörishofen angeboten.

„Wir haben uns im Vorfeld natürlich intensiv mit Alpha Cooling Professional beschäftigt. Unser Präsidium sieht die Anwendung von Alpha Cooling als ideale Ergänzung der klassischen Kneipp-Anwendungen“, sagt Christina Haubrich, Präsidentin des Kneipp-Bundes. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreicht der Kneipp-Bund insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement der Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneipschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Er ist damit die größte private Gesundheitsorganisation in Deutschland. Die neue Kälteanwendung bietet auch Potenzial für die Ausbildung von Physiotherapeutinnen und -therapeuten an der Sebastian-Kneipp-Schule, deren Träger der Kneipp-Bund ist. Auch die rund 500 Kneipp-Vereine und die rund 700 zertifizierten Einrichtungen sollen von der Innovation aus dem Allgäu profitieren.

Einfache Anwendung

Das Besondere: Bei Alpha Cooling müssen die Anwender lediglich beide Hände fünfmal für zwei Minuten in den Unterdruck-Kühlkammern des Gerätes stecken, was zur Steigerung des Wohlbefindens führen kann – ohne Spritzen, ohne Medikamente.



Einige der Effekte sind aus der Kryotherapie bekannt. Doch im Vergleich zu sperrigen Kältekammern und aufwändigen Eisbädern ist Alpha Cooling Professional eine vereinfachte und vor allem preiswerte Anwendung. Anfangs ging es nur um Leistungssteigerung und Regeneration im Sport, dann gab es zahlreiche positive Beobachtungen – unter anderem bei Altersbeschwerden, im Bereich Mental-Health und chronischem Stress. Auch bei Regelbeschwerden der Frauen. Mittlerweile läuft die Forschung auf Hochtouren und es wurden entsprechende Studien für die medizinische Zulassung in Auftrag gegeben. Diese wird in den kommenden Monaten erwartet.

Bekannt aus Galileo

Für die erste große Bekanntheitswelle von Alpha Cooling hat ein mittlerweile millionenfach gesehener Beitrag der Wissenssendung Galileo gesorgt. Hier wird nicht nur die Wirk- und Funktionsweise des Gerätes erklärt, sondern auch die Entwicklungsgeschichte. Die Redaktion spricht sogar von der mysteriösen Anti-Schmerzbox aus dem Allgäu und löste damit eine immense Nachfrage aus.

„Das Konzept von Alpha Cooling ist insgesamt sehr stimmig und hat uns überzeugt. Wir wissen: Kneipp-Anwendungen muss man selbst erleben und so ist es auch mit Alpha Cooling. Deshalb freuen wir uns, dies nun für alle anbieten zu können“, sagt Karin Kövi, die stellvertretende Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes. Über die Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Bund freut sich Alpha-Cooling-Entwickler Markus Deussl sehr. „Das ist wie ein Ritterschlag für uns. Denn natürlich wandeln wir mit unserem Konzept der Kälteanwendung ganz stark auf den Spuren von Sebastian Kneipp, der sich ja dank der Heilwirkung von regelmäßigen Kaltbädern und Wassergüssen selbst von seiner Tuberkulose-Erkrankung geheilt haben soll und nicht umsonst als ‚Wasserdoktor‘ gilt“, so Deussl.

Für den Unternehmer war es daher eine Selbstverständlichkeit, den Kneipp-Bund e.V. als offizieller Förderer zu unterstützen. „Denn ohne Sebastian Kneipp gäbe es wahrscheinlich auch kein Alpha Cooling. Umso stolzer bin ich darauf, dass der Kneipp-Bund voll hinter uns steht und wir mit unserem Engagement auch das Wirken von Sebastian Kneipp würdigen und ihn als berühmten Unterallgäuer ehren können. Kneipp ist ja in Stephansried geboren, das ist nicht mal 15 km von unserem Firmensitz weg“, so der Unternehmer, der mit Alpha Cooling noch viel vorhat. Nach dem Erfolg von über 1.000 verkauften Geräten in Europa wagt die Alpha Industries AG nun auch den Sprung in die USA.



Die Funktions- und Wirkweise

So einfach funktioniert und wirkt Alpha Cooling: Die Anwender legen ihre Hände mehrmals hintereinander für jeweils zwei Minuten auf die Kühlflächen in die Unterdruckkammer des Gerätes. An den Handflächen wird die sanfte Absenkung der Bluttemperatur erreicht. Das leicht kühlere Blut in den Adern simuliert eine Art Notsituation. Die natürliche Reaktion des Körpers auf die kurzzeitige Senkung der Bluttemperatur führt zum Effekt. Das kann in Einzelfällen Entzündungen hemmen, weitere förderliche Prozesse anstoßen und zur signifikanten Steigerung der Lebensqualität führen, wie eine der aktuellen Beobachtungsstudien* von Dr. med. Frank Wolfram, Facharzt für Orthopädie, zeigt.

Dank der positiven Erfahrungen, die gerade Anwenderinnen und Anwender gemacht haben, die an Post Covid sowie am chronischen Fatigue-Syndrom ME/CFS leiden, ist Alpha Cooling längst auch im Fokus der Wissenschaft. Es gibt mittlerweile Kooperationen mit hochrangigen medizinischen Fakultäten aus dem In- und Ausland.

So entwickelte Markus Deussl Alpha Cooling

Produktdesigner Markus Deussl hatte nie vor, ein Gerät für die Schmerztherapie zu entwickeln. „Ich wollte einfach ein Gerät, das mir bei der Fettverbrennung hilft, ohne joggen zu müssen. Genau dafür habe ich ursprünglich experimentiert“. Bei seinen Recherchen stieß Deussl auf Studien von der Stanford Universität, welche die regenerative oder leistungssteigernde Wirkung von Kälte und Wärme auf den menschlichen Körper untersucht hatten. Nach mehreren Entwicklungsstufen kam schließlich Alpha Cooling heraus, ein Gerät gegen den Muskelkater von Markus Deussl. Erst als Freunde und Bekannte nach dem Testen des Geräts von Verbesserungen ihrer chronischen Leiden berichteten, entstand eine Neuausrichtung mit großem Potenzial. Denn in Deutschland leiden rund 20 Prozent der Bevölkerung an chronischen Schmerzen, das sind also fast 15 Millionen Menschen.



Über die Kneipp-Therapie:

Die Kneipp-Therapie ist ganzheitlich und zielt darauf ab, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Sie beruht auf dem Prinzip der Übung, des Trainings zur Harmonisierung aller körperlichen und geistig-seelischen Funktionen und ist weit mehr als eine Heilmethode. Besonders eignet sie sich für die Prävention, also Vorbeugung. Durch die Anregung der Selbstheilungskräfte gewinnen Widerstandsfähigkeit und inneres Gleichgewicht an Kraft – so entwickelt der Mensch eine starke Position gegenüber allen Anforderungen des Lebens. Er begegnet Stress gelassener und meistert Krisen und Krankheiten leichter. Kurzum: Er steigert seine Voraussetzungen und Fähigkeiten zum Glücklichen.

Über den Kneipp-Bund:

Der Kneipp-Bund e.V. ist mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreicht er insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement der Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Seit 1897 setzt sich der Kneipp-Bund für einen gesunden und naturverbundenen Lebensstil ein. Viele Menschen haben sich in den vergangenen rund 125 Jahren mit Überzeugung und Leidenschaft für die Lehre Sebastian Kneipps engagiert und an der nachhaltigen Entwicklung bis hin zum immateriellen Kulturerbe mitgewirkt. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wurde stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein hoch wirksames Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine überdurchschnittliche Stressresistenz die Selbstheilungskräfte anregt und die Widerstandsfähigkeit stärkt. Dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Lebens- und Arbeitsstil unserer Zeit.

* Beobachtungsstudie zur Analyse der Schmerzstärke nach einmaliger Behandlung mittels Alpha Cooling® Professional (ACoP), 18.12.2022 & Beeinflusst bereits die einmalige Behandlung mittels Alpha Cooling® Professional (ACoP) die Lebensqualität? 29.05.2023 | Dr. med. Frank Wolfram, Praxis für Orthopädie, Breite Straße 20a, 06231 Bad Dürrenberg, Orthopädisches Rehabilitationszentrum, Klinik an der Weißenburg, Weißen 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

**Weitere Informationen:**

Alpha Industries AG
Fraunhoferstraße 1
87700 Memmingen
Telefon 08331 9617 999

E-Mail: kontakt@alphacooling.de
www.alphacooling.de

Pressekontakt:

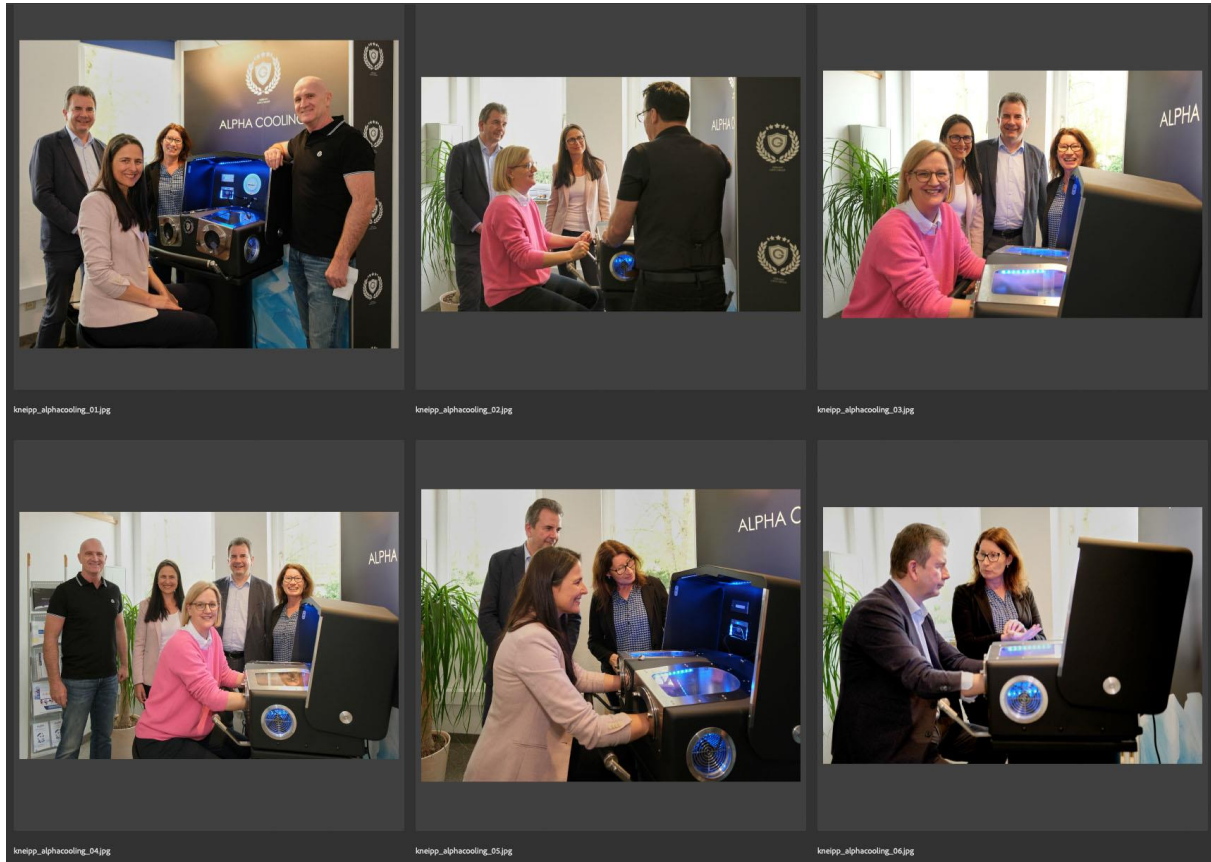
Jensen media GmbH, Redaktion, Hemmerlestraße 4, 87700 Memmingen, Telefon:
08331/99188-0, redaktion@jensen-media.de, Internet: <http://www.jensen-media.de>
Ansprechpartner: Ingo Jensen redaktion@jensen-media.de

**Kneipp-Bund e.V. –
Bundesverband für Gesundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum
Pressestelle
Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 162
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de



Bildmaterial:



Bildunterschriften:

kneipp_alphacooling_01.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Der Kneipp-Bund e.V. bietet in seiner Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional an. Auf dem Foto von links: Erster Bürgermeister Stefan Welzel, Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich, Karin Kövi (stellvertretende Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes) und Produktentwickler Markus Deussl, der Entwickler von Alpha Cooling und CEO der Alpha Industries AG aus Memmingen. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.

kneipp_alphacooling_02.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Kurt Walter von Alpha Cooling (rechts) weist erklärt bei der Vorstellung in der Bundesgeschäftsstelle des Kneipp-Bundes, wie es funktioniert. Erster Bürgermeister Stefan Welzel, seine Ehefrau Martina Ehteler-Welzel (Geschäftsstellenleiterin des Stamm-Kneipp-Vereins) und Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich (von links) hören aufmerksam zu. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.



kneipp_alphacooling_03.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Der Kneipp-Bund e.V. bietet in seiner Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional an. Von links: Martina Echteler-Welzel (Geschäftsstellenleiterin des Stamm-Kneipp-Vereins), Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich, Erster Bürgermeister Stefan Welzel und Karin Kövi, stellvertretende Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.

kneipp_alphacooling_04.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Der Kneipp-Bund e.V. bietet in seiner Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional an. Von links: Alpha-Cooling-Entwickler Markus Deussl, Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich, Martina Echteler-Welzel (Geschäftsstellenleiterin des Stamm-Kneipp-Vereins), Erster Bürgermeister Stefan Welzel und Karin Kövi, stellvertretende Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.

kneipp_alphacooling_05.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Der Kneipp-Bund e.V. bietet in seiner Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional an. Kneipp-Bund-Präsidentin Christina Haubrich, hat's gleich ausprobiert, unter genauer Beobachtung von Erstem Bürgermeister Stefan Welzel und Karin Kövi, der stellvertretenden Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.

kneipp_alphacooling_06.jpg

Der bekannte Kneipp-Kurort Bad Wörishofen ist nun auch Alpha-Cooling-Standort. Der Kneipp-Bund e.V. bietet in seiner Bundesgeschäftsstelle in der Adolf-Scholz-Allee die innovative Kälteanwendung Alpha Cooling Professional an. Erster Bürgermeister Stefan Welzel, hat es unter der Anleitung von Karin Kövi, der stellvertretenden Bundesgeschäftsführerin des Kneipp-Bundes, gleich ausprobiert. Foto: Ingo Jensen/Alpha Cooling.